

Tafeln

Tafel I, Kat. Nr. 1

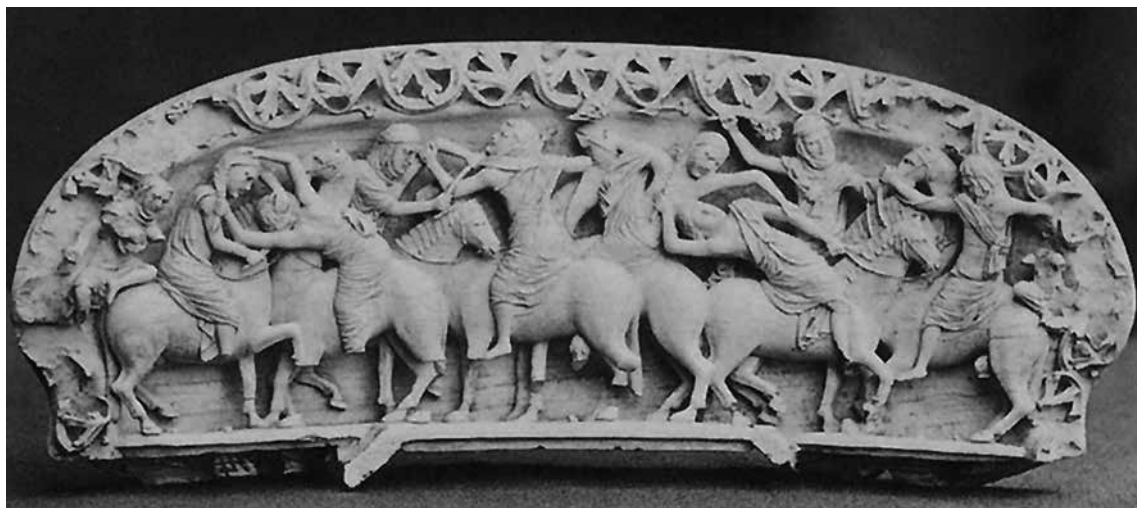


Abb. 1.1 und 1.2: Vorderansicht des Carrand-Sattelbogens im heutigen Erhaltungszustand sowie vom Mai 1868, Paris, Musée du Louvre, Inv. Nr. OA 3360.



Abb. 2.r: Rückansicht des Possenti-Sattelbogens, Paris, Musée du Louvre, Inv. Nr. OA 3361.



Abb. 2.2 und 2.3: Detailansichten des Possenti-Sattelbogens mit je einem Ritter beim Stechen.



Abb. 3.1 und 3.2: Rechte und linke Seitenansicht des Hohenzollern-Sattels, Berlin, Deutsches Historisches Museum, Inv. Nr. W 1011.

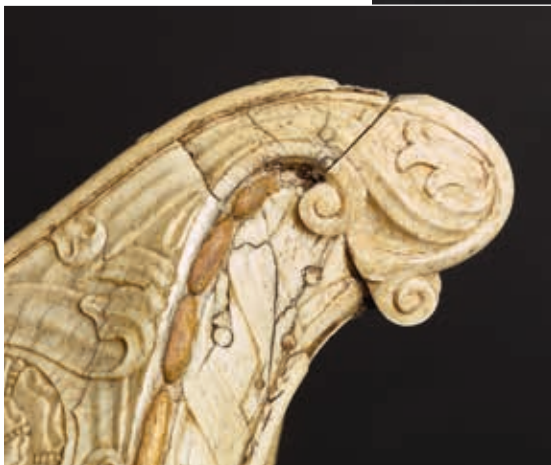


Abb. 3.5: Detailansicht vom Hohenzollern-Sattel mit dem nachträglich ergänzten Sattelknauf aus massivem Bein.



Abb. 3.3 und 3.4: Vorder- und Rückansicht des Hohenzollern-Sattels.



Abb. 3.6 und 3.7: Ober- und Unteransicht des Hohenzollern-Sattels.



Abb. 4.1 und 4.2: Rechte und linke Seitenansicht des Monbijou-Sattels,
Berlin, Deutsches Historisches Museum, Inv. Nr. W 1010.



Abb. 4.3 und 4.4: Vorder- und Rückansicht des Monbijou-Sattels.



Abb. 4.5 und 4.6: Ober- und Unteransicht des Monbijou-Sattels.



Abb. 4.7 bis 4.9: Detailansichten des Monbijou-Sattels mit höfischen Männern und Frauen an der linken Sattelauflage, am rechten Sattelvorderbogen und an der linken äußeren Bordüre.



Abb. 4.10: Detailansicht des Monbijou-Sattels mit einem Drachenkampf an der linken inneren Bordüre.



Abb. 5.1 und 5.2: Rechte und linke Seitenansicht des Palagi-Sattels, Bologna, Museo Civico Medievale, Inv. Nr. 402.



Abb. 5.3 und 5.4: Vorder- und Rückansicht des Palagi-Sattels.



Abb. 5.5 und 5.6: Ober- und Unteransicht des Palagi-Sattels.



Abb. 5.7 bis 5.9: Detailansichten des Palagi-Sattels mit einer Hand mit Puff-Ärmel an der linken Sattelauflege, einem Flechtzaum mit Blumen an der linken Rippe sowie beschrifteten Bänderolen am linken Sitzbereich.



Abb. 5.10: Detailansicht des Palagi-Sattels mit einer höfischen Dame an der linken inneren Bordüre.



Abb. 6.1 und 6.2: Rechte und linke Seitenansicht des Körmend-Sattels,
Boston, Museum of Fine Arts, Inv. Nr. 69.944.



Abb. 6.3 bis 6.5: Ober-, Rück- und Vordersicht des Körmend-Sattels.



Abb. 6.6 und 6.7: Detailansichten des Körmend-Sattels mit höfischen Akteuren an der linken und rechten Sattelauflage.



Abb. 6.8 und 6.9: Detailansichten des Körmend-Sattels mit einem Drachenkampf an der linken inneren Bordüre und höfischen Akteuren an der rechten Bordüre.



Abb. 7.1 und 7.2: Rechte und linke Seitenansicht des Welfen-Sattels, Braunschweig, Herzog Anton Ulrich-Museum, Inv. Nr. MA 111.



Abb. 7.3 und 7.4: Vorder- und Detailansicht des Welfen-Sattels mit einer Hand mit Puff-Ärmel aus Wolken hervortretend am rechten Sitzbereich.



Abb. 7.5 und 7.6: Ober- und Untersicht des Welfen-Sattels.



Abb. 7.7 und 7.8: Detailansichten des Welfen-Sattels mit zwei höfischen Knaben in Halbansicht an der rechten und linken Sattelauflage.



Abb. 7.9 und 7.10: Detailansichten des Welfen-Sattels mit zwei höfischen Damen in Ganzkörperansicht an der linken und rechten inneren Bordüre.



Abb. 8.1 und 8.2: Rechte und linke Seitenansicht des Jankovich-Sattels,
Budapest, Magyar Nemzeti Múzeum, Inv. Nr. 55.3119.



Abb. 8.3 bis 8.5: Oberansicht und Detailansichten des Jankovich-Sattels mit einem Ouroboros und zwei Hirschen an der linken und rechten Sattelwange.



Abb. 8.6: Detailansicht des Jankovich-Sattels mit einem musizierenden höfischen Paar und einem Kavalier mit Falken an der linken Sattelauflage.



Abb. 8.7 und 8.8: Detailansichten des Jankovich-Sattels mit einem musizierenden Engel und einer beschrifteten Banderole am linken Sattelknauf sowie einer Blattmaske an der Frontplatte.

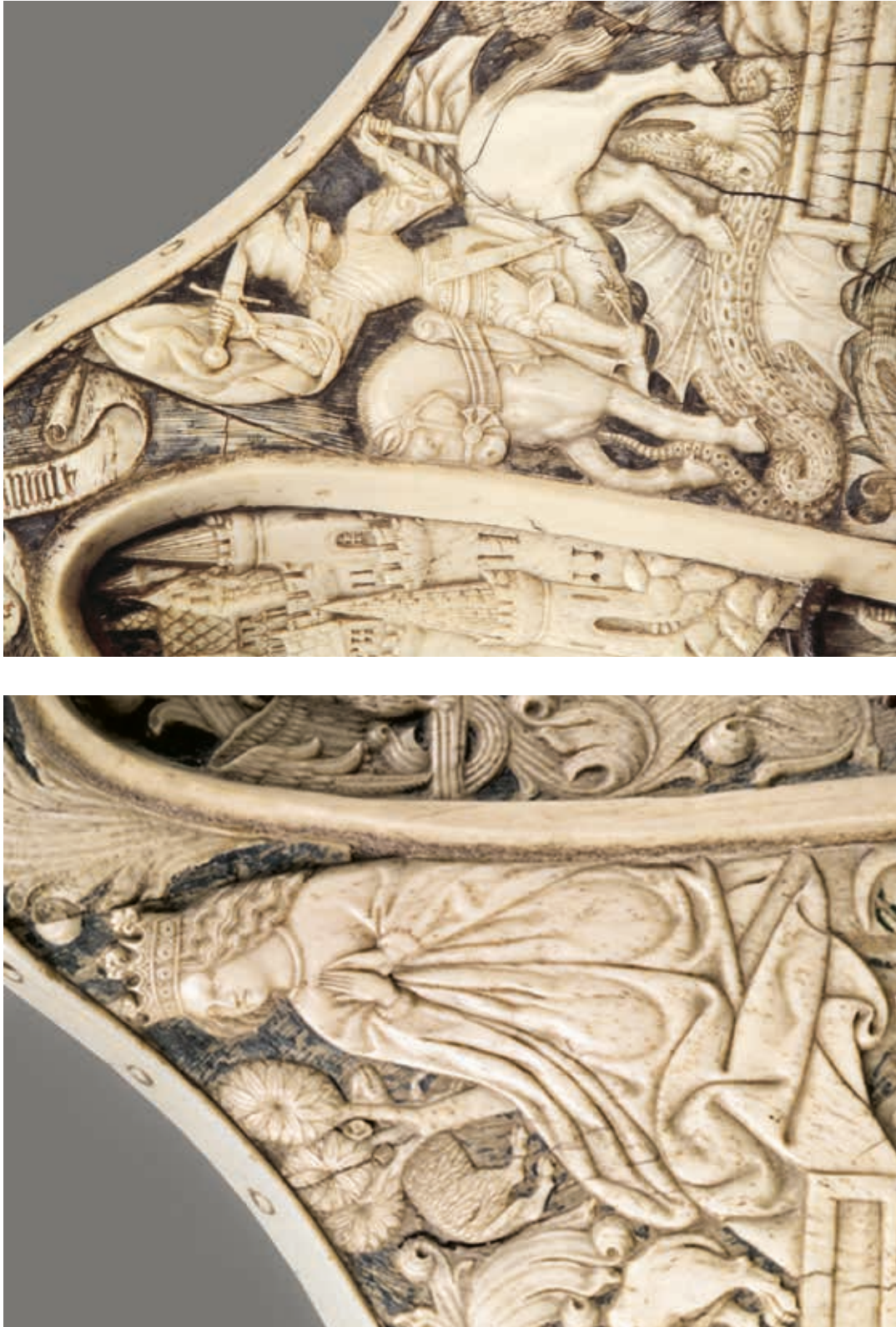


Abb. 8.9 und 8.10: Detailansichten des Jankovich-Sattels mit einer Prinzessin an der rechten und einem Drachenkampf an der linken inneren Bordüre.



Abb. 9.1 und 9.2: Rechte und linke Seitenansicht des Battyány-Sattels,
Budapest, Magyar Nemzeti Múzeum, Inv. Nr. 55.3117.



Abb. 9.3 und 9.4: Vorder- und Rückansicht des Battyány-Sattels.



Abb. 9.5 und 9.6: Ober- und Detailansicht des Battyány-Sattels mit einem Engel mit Buch am rechten Sattelknauf.



Abb. 9.7: Detailansicht des Battyány-Sattels mit einem geharnischten Drachenkämpfer an der linken inneren Bordüre.



Abb. 9.8: Linke Sattelaufgabe des Battyány-Sattels mit einem stehenden höfischen Paar im Gespräch und einem höfischen Paar beim Brettspiel.



Abb. 10.1 und 10.2: Rechte und linke Seitenansicht des Rhédey-Sattels, Budapest, Magyar Nemzeti Múzeum, Inv. Nr. 55.3118.



Abb. 10.3 bis 10.6: Oberansicht und Detailansichten des Rhédey-Sattels mit höfischen Männern und Frauen an den Sattelwangen und der Stirnplatte sowie einem Drachenkampf an der linken inneren Bordüre.



Abb. 10.7 bis 10.9: Detailansichten des Rhédey-Sattels mit einem stehenden höfischen Paar im Gespräch an der linken Sattelauf-
lage sowie sitzenden höfischen Paaren in der galanten Unterhaltung am rechten und linken Sitzbereich.



Abb. 11.1 und 11.2: Rechte und linke Seitenansicht des Harding-Sattels,
Chicago, Art Institute of Chicago, Inv. Nr. 1982.2209.



Abb. 11.3 und 11.4: Vorder- und Rückansicht des Harding-Sattels.



Abb. 11.5 und 11.6: Ober- und Unteransicht des Harding-Sattels.



Abb. 12.1 und 12.2: Rechte und linke Seitenansicht des Bardini-Sattels, Florenz, Museo Bardini, Inv. Nr. 315.



Abb. 12.3 bis 12.5: Vorder-, Rück- und Detailsicht des Bardini-Sattels mit beschrifteten Bänderolen.

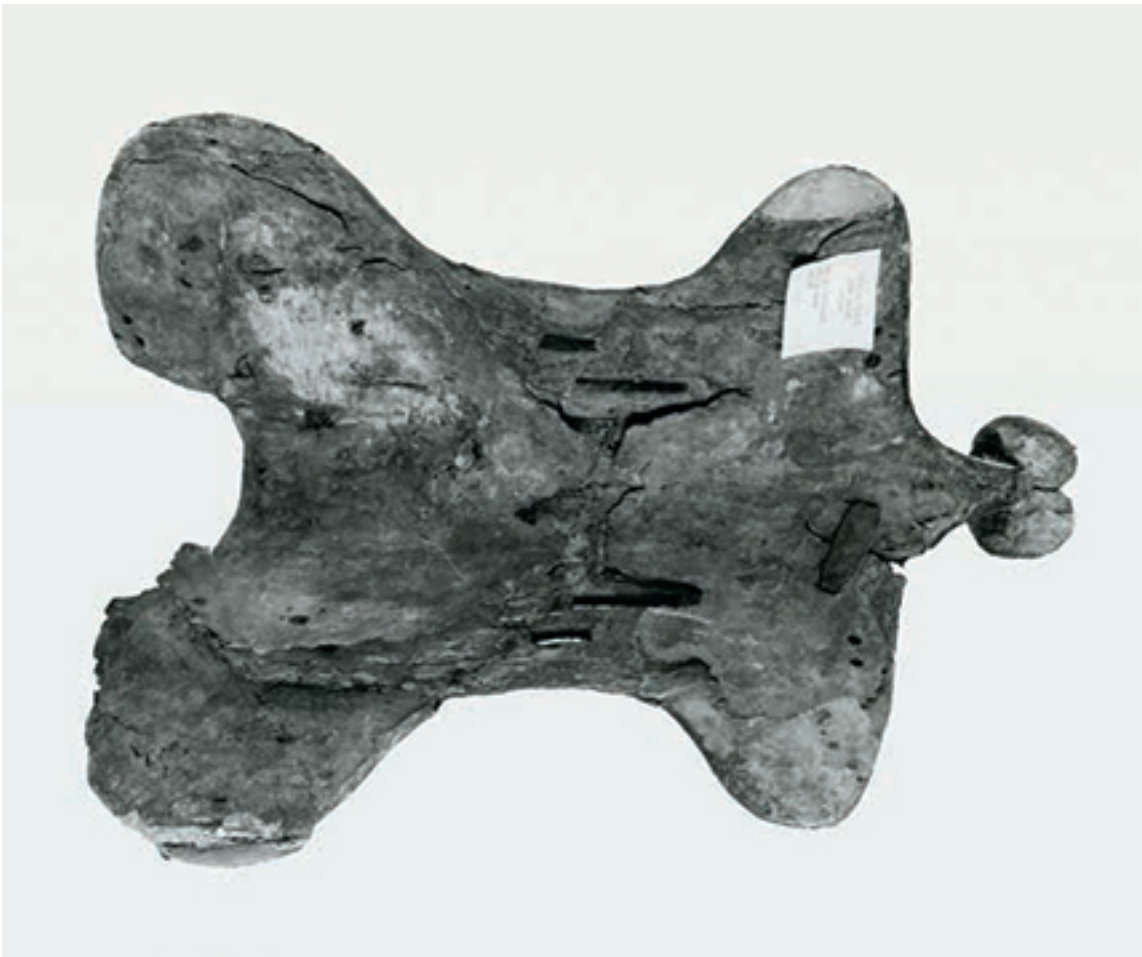


Abb. 12.6 und 12.7: Detail der Oberansicht und Unteransicht des Bardini-Sattels.



Abb. 13.1 und 13.2: Rechte und linke Seitenansicht des Medici-Bocksattels, Florenz, Museo Nazionale del Bargello, Inv. Nr. 15 Avori.

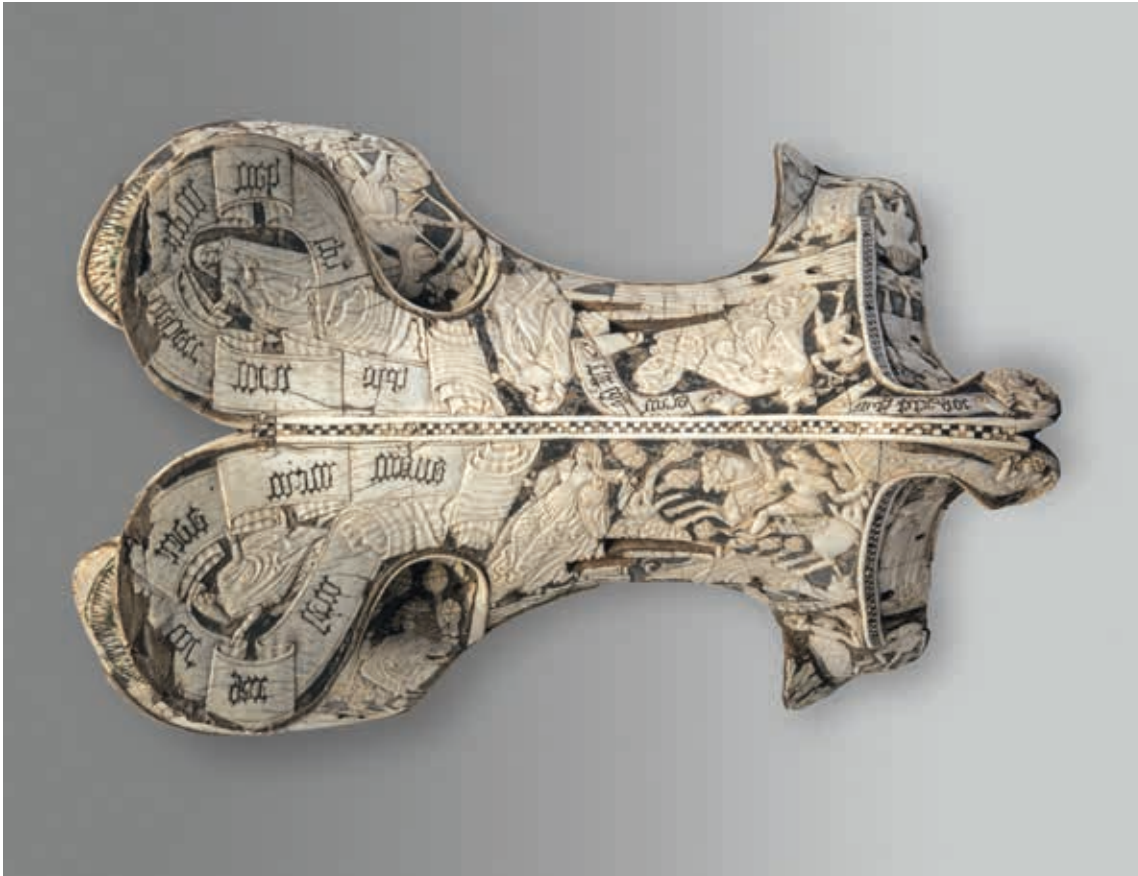


Abb. 13.3 und 13.4: Ober- und Unteransicht des Medici-Bocksattels.



Abb. 13,5 bis 13,8: Vorder- und Rückansicht sowie Detailansichten des Medici-Bocksattels mit höfischen Männern und Frauen an der linken Sitzfläche und an der linken Sattelauflage.



Abb. 14.1 und 14.2: Rechte und linke Seitenansicht des Medici-Krippensattels, Florenz, Museo Nazionale del Bargello, Inv. Nr. 3 Avori.



Abb. 14.3 und 14.4: Vorder- und Rückansicht des Medici-Krippensattels.



Abb. 14.5 und 14.6: Ober- und Unteransicht des Medici-Krippensattels.



Abb. 14.7 bis 14.9: Detailansichten des Medici-Krippensattels mit einem Drachen- und Löwenkampf am hinteren Sattelbogen und Minnedarstellungen an der rechten und linken Sitzfläche.



Abb. 15.1 und 15.2: Rechte und linke Seitenansicht des Montgomery-Sattels, Glasgow, Kelvingrove Art Gallery and Museum, Inv. Nr. E 1939.65.bx.



Abb. 15.3 und 15.4: Detailansichten des Montgomerie-Sattels vom Sattelhinterbogen und der rechten Sattelwange mit einem floralen Goldornament.



Abb. 16.1 und 16.2: Rechte und linke Seitenansicht des Borromeo-Sattels, Isola Bella (Stresa), Museo Borromeo.



Abb. 16.3 und 16.4: Vorder- und Rückansicht des Borromeo-Sattels.



Abb. 16.5 und 16.6: Detailansichten des Borromeo-Sattels mit Fabelwesen und höfischen Damen an der rechten und linken Sattelauflage.



Abb. 16.7: Blick auf den hinteren Sattelbogen des Borromeo-Sattels mit beschrifteten Bänderchen.



Abb. 16.8 und 16.9: Detailsansichten des Borromeo-Sattels mit einem Drachenkampf des Erzengels Michael an der linken und einem Drachenkampf des heiligen Georgs an der rechten äußeren Bordüre.



Abb. 17.1 und 17.2: Rechte und linke Seitenansicht des Tower-Sattels,
London, Royal Armouries, Tower of London, Inv. Nr. VI. 95.



Abb. 17.3 und 17.4: Vorder- und Rückansicht des Tower-Sattels.



Abb. 17,5 und 17,6: Unter- sowie Detailansicht des Tower-Sattels mit einem Drachen an der rechten Sattelauflage.



Abb. 18.1 und 18.2: Rechte und linke Seitenansicht des Meyrick-Sattels,
London, Wallace Collection, Inv. Nr. A 408.



Abb. 18.3 und 18.4: Vorder- und Rückansicht des Meyrick-Sattels.

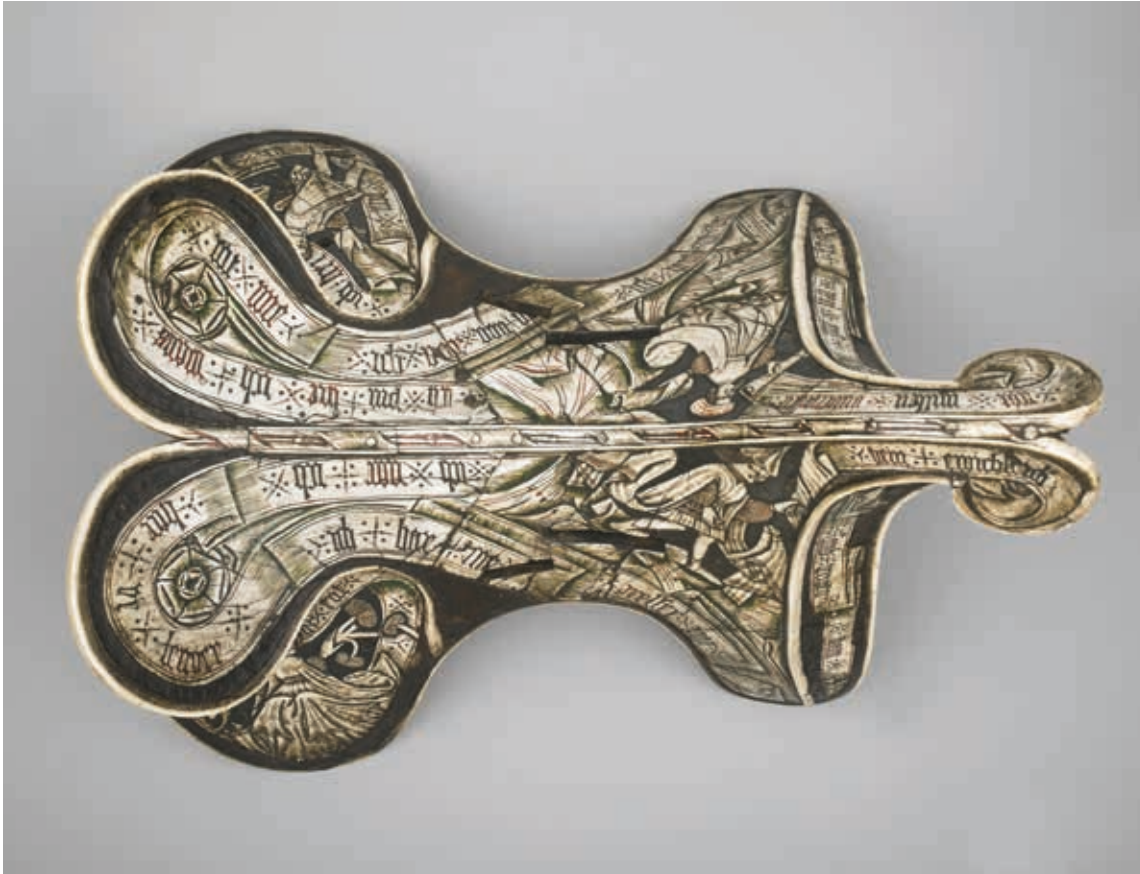


Abb. 18.5 und 18.6: Ober- und Unteransicht des Meyrick-Sattels.



Abb. 18.7 und 18.8: Detailansichten des Meyrick-Sattels mit höfischen Akteuren, die beschriftete Banderolen halten, an der rechten und linken Sattelauflage.



Abb. 19.1 und 19.2: Rechte und linke Seitenansicht des Nieuwerkerke-Sattels,
London, Wallace Collection, Inv. Nr. A 407.



Abb. 19.3 und 19.4: Vorder- und Rückansicht des Nieuwerkerke-Sattels.



Abb. 19.5 und 19.6: Ober- und Unteransicht des Nieuwerkerke-Sattels.



Abb. 20.1 und 20.2: Rechte und linke Seitenansicht des Este-Krippensattels, Modena, Galleria Estense, Inv. Nr. 2461.



Abb. 20.3 und 20.4: Vorder- und Rückseite des Este-Krippensattels.



Abb. 20.5 und 20.6: Detailansichten des Este-Krippensattels von der Ober- und Unterseite.



Abb. 20.7: Detailansicht des Este-Krippensattels von der Bekranzung am linken Sattelvorderbogen.



Abb. 20.8 und 20.9: Detailansichten des Este-Krippensattels mit Herkules und dem heiligen Georg an der linken und rechten Sattelwange.



Abb. 21.1 und 21.2: Rechte und linke Seitenansicht des Thill-Sattels,
New York, Metropolitan Museum of Art, Inv. Nr. 36.149.11.



Abb. 21.3 und 21.4: Vorder- und Rückansicht des Thill-Sattels.



Abb. 21.5: Detailansicht des Thill-Sattels mit einem höfischen Kavalier an der rechten inneren Bordüre.



Abb. 22.1 und 22.2: Rechte und linke Seitenansicht des Trivulzio-Sattels,
New York, Metropolitan Museum of Art, Inv. Nr. 40.66a.



Abb. 22.3 und 22.4: Vorder- und Rückansicht des Trivulzio-Sattels.



Abb. 22.5 und 22.6: Ober- und Untersicht des Trivulzio-Sattels.



Abb. 22.7 und 22.8: Detailansichten des Trivulzio-Sattels mit dem heiligen Georg im Drachenkampf an der linken äußeren Bordüre und einem höfischen Drachenkampf an der linken Sattelauflage.



Abb. 23.1 und 23.2: Rechte und linke Seitenansicht des Tratzberg-Sattels,
New York, Metropolitan Museum of Art, Inv. Nr. 04.3.249.



Abb. 23.3 und 23.4: Vorder- und Rückansicht des Tratzberg-Sattels.



Abb. 23,5 und 23,6: Ober- und Detailansicht des Tratzberg-Sattels von der Sattelkammer.



Abb. 23.7 und 23.8: Detailansichten des Tratzberg-Sattels mit höfischen Paaren an der linken und rechten Bordüre.



Abb. 24.1 und 24.2: Rechte und linke Seitenansicht des Possenti-Sattels,
New York, Metropolitan Museum of Art, Inv. Nr. 04.3.250.



Abb. 24.3 und 24.4: Vorder- und Rückansicht des Possenti-Sattels.



Abb. 24.5 und 24.6: Ober- und Detailansicht des Possenti-Sattels mit einem höfischen Paar bei der Ringübergabe.



Abb. 24.7 und 24.8: Historische Aufnahmen der rechten und linken Seite des Possenti-Sattels, publiziert 1882.



Abb. 25.1 und 25.2: Rechte und linke Seitenansicht des Habsburg-Sattels, Wien, Kunsthistorisches Museum, Hofjagd- und Rüstkammer, Inv. Nr. A 73.



Abb. 25.3 und 25.4: Vorder- und Rückansicht des Habsburg-Sattels.



Abb. 25,5 und 25,6: Ober- und Unteransicht des Habsburg-Sattels.



Abb. 25.7 bis 25.10: Detailansichten des Habsburg-Sattels mit einem Drachenkampf an der linken äußeren Bordüre, zwei Engeln mit einem Adlerwappen am Sattelknauf und der Bandminuskel »e« in der Sattelkammer.



Abb. 25.11 und 25.12: Detailansichten des Habsburg-Sattels mit einer höfischen Dame mit Zepter und Reichsapfel (?), einem wilden Mann sowie einem Basilisk an der linken Sattelaufgabe und analogen Ergänzungen aus den 1860er-Jahren an der gegenüberliegenden rechten Sattelaufgabe.



Abb. 26.1 und 26.2: Rechte und linke Seitenansicht des Ambras-Krippensattels, Wien, Kunsthistorisches Museum, Hofjagd- und Rüstkammer, Inv. Nr. A 64.



Abb. 26.3 und 26.4: Vorder- und Rückansicht des Ambras-Krippensattels.



Abb. 26.5: Detailansicht des Ambras-Krippensattels mit einer höfischen Paardarstellung an der unteren linken Rippe, der Mann reicht der Frau einen Becher.



Abb. 26.6 und 26.7: Ober- und Unteransicht des Ambras-Krippensattels.

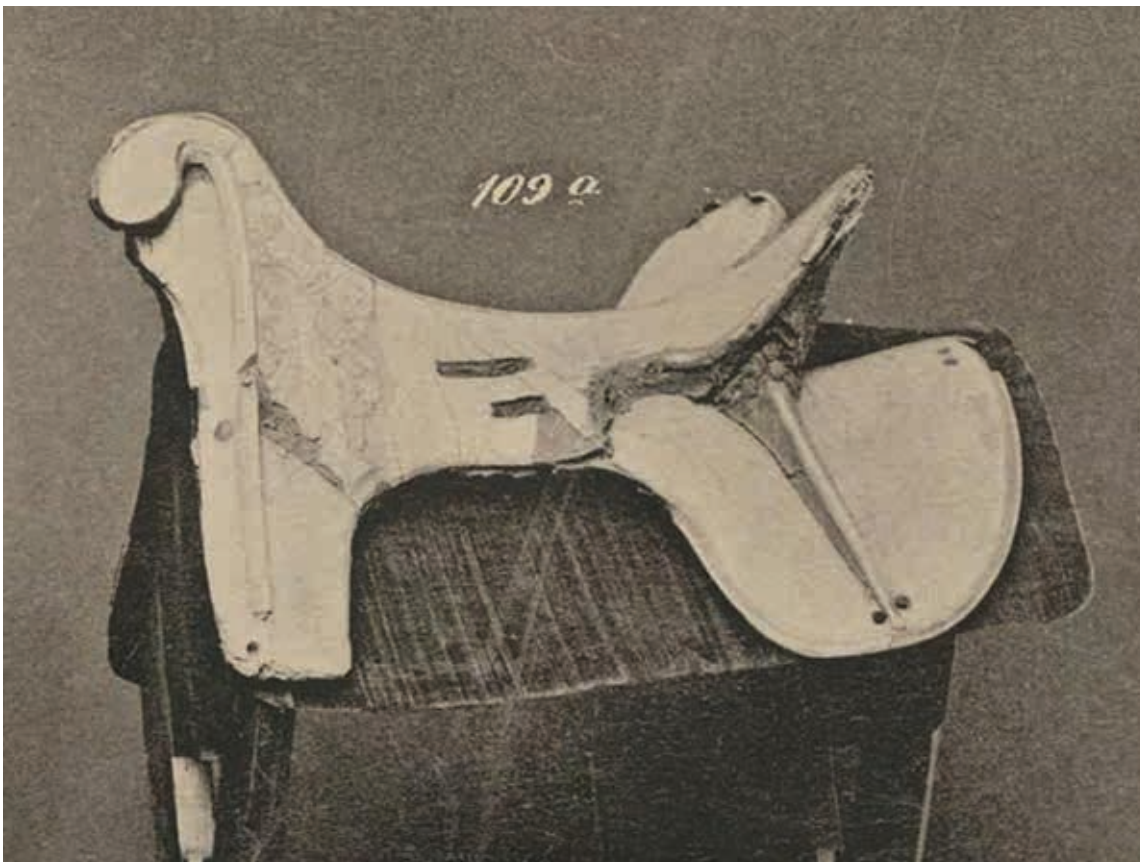
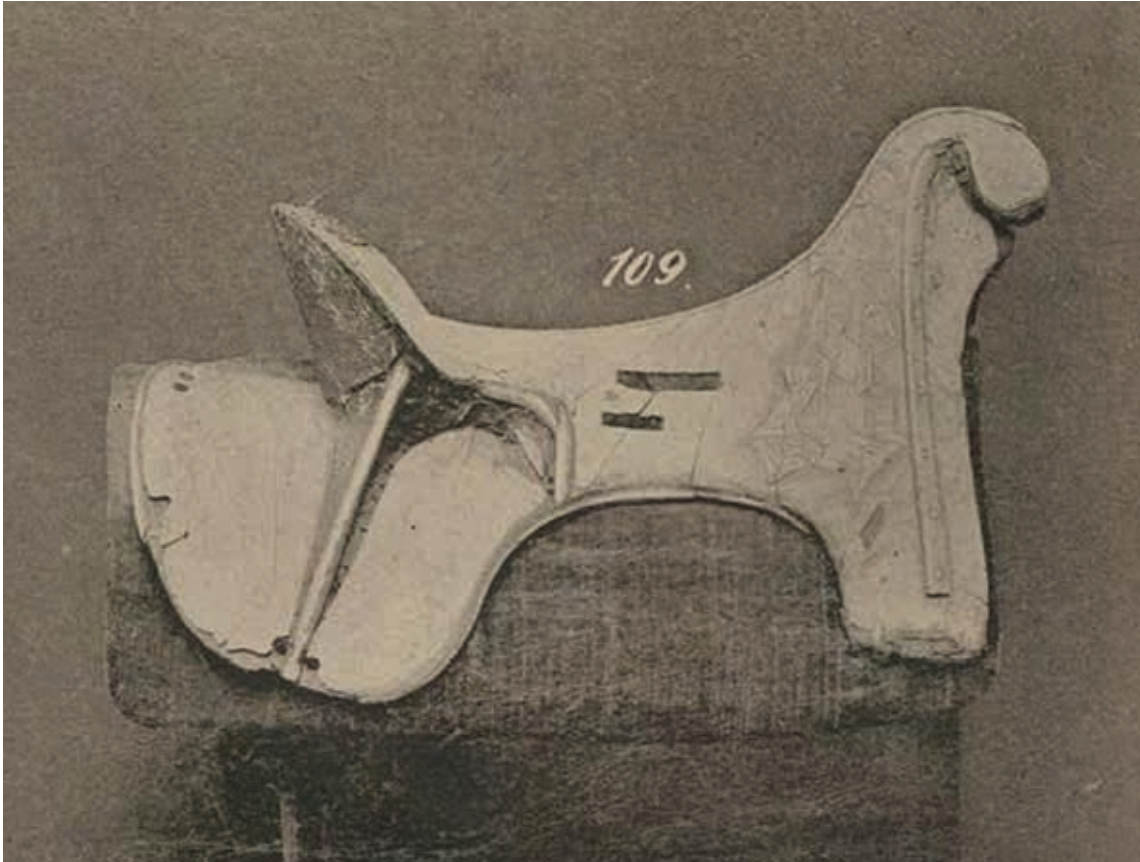


Abb. 27.1 und 27.2: Rechte und linke Seitenansicht des Gries-Sattels, publiziert 1893, damals in Privatbesitz von Richard Zschille (1847–1903) in Großenhain, heutiger Aufbewahrungsort unbekannt.



Abb. 27.3: Rechte Seitenansicht des Gries-Sattels, publiziert 1897 im Auktionskatalog von Christie, Manson & Woods in London.



Abb. 28.1 und 28.2: Rechte und linke Seitenansicht des Bureus-Sattels,
Stockholm, Livrustkammaren, Inv. Nr. 29512 (25:32).



Abb. 28.3 und 28.4: Vorder- und Rückansicht des Bureus-Sattels.



Abb. 28.5 und 28.6: Ober- und Untersicht des Bureus-Sattels.



Abb. 28.7: Detailansicht vom rechten Sitzbereich des Bureus-Sattels mit der nachträglichen handschriftlichen Notiz:
»[- -]iela [...]s 93 Coftet/ [- -] upsala j(ohannes) B(ureus)«.



Abb. 29.1: Linke Seitenansicht des Gonzaga-Sattels, publiziert 1880, damals in Privatbesitz des Grafen Girolamo Possenti (1768–1843) in Fabriano, heutiger Aufbewahrungsort unbekannt.



Abb. 30.1 und 30.2: Rechte und linke Seitenansicht des Talleyrand-Périgord-Sattels,
New York, Metropolitan Museum of Art, Inv. Nr. 04.3.251.



Abb. 30.3 und 30.4: Vorder- und Rückansicht des Talleyrand-Périgord-Sattels.



Abb. 30.5 und 30.6: Ober- und Unteransicht des Talleyrand-Périgord-Sattels.



Abb. 30.7 und 30.8: Detailansichten des Talleyrand-Périgord-Sattels mit zwei einander zugewandten Reitern sowie einer Datierung »1664« und den Initialen »MDI« (?) an der Rückseite der Krippen.



Abb. 30.9 und 30.10: Vorder- und Rückansicht vom Sattelknauf des Talleyrand-Périgord-Sattels mit zwei bekrönten Kreuzen: die heraldischen Zeichen der Stadt Danzig.



Abb. 31.1 und 31.2: Rechte und linke Seitenansicht des Wasa-Sattels, Livrustkammaren, Inv. Nr. 29520 (3861).



Abb. 31.3 und 31.4: Vorder- und Rückansicht des Wasa-Sattels.



Abb. 31.5 und 31.6: Ober- und Unteransicht des Wasa-Sattels.



Abb. 31.7 und 31.8: Detailansichten des Wasa-Sattels von zwei Reitern an der Rückseite der Krippen.



Abb. 31.9 und 31.10: Vorder- und Rückansicht vom Sattelknauf des Wasa-Sattels mit einem arabischen Reiter und der Jahreszahl »1605«.



Abb. 32.1 und 32.2: Rechte und linke Seitenansicht des Juste-Gipssattels,
London, Wallace Collection, Inv. Nr. A 415.



Abb. 32.3 und 32.4: Vorder- und Rückansicht des Juste-Gipssattels.



Abb. 32.5 und 32.6: Ober- und Unteransicht des Juste-Gipssattels.



Abb. 33.1 und 33.2: Vorder- und Rückansicht des Bardac-Fragments,
New York, Metropolitan Museum of Art, Inv. Nr. 17.190.227.



Abb. 34.1 und 34.2: Rechte und linke Seitenansicht des Soltykoff-Holz­sattels,
Paris, Musée de l'Armée, Inv. Nr. 3485I; G546ROB.



Abb. 34.3: Oberansicht des Soltykoff-Holzsattels.



Abb. 35.1 und 35.2: Rechte und linke Seitenansicht des Lechenberg-Sattels,
Riggisberg, Abegg-Stiftung, Inv. Nr. 5.56.79.



Abb. 35.3 bis 35.5: Vorder-, Rück- und Detailansicht des Lechenberg-Sattels mit einer menschlichen Figur mit Wappen an der Frontplatte.



Abb. 35.6 und 35.7: Detailansichten des Lechenberg-Sattels vom hinteren Sattelbogen und der linken Sattelauflage.



Abb. 36.1 und 36.2: Rechte und linke Seitenansicht des Peuker-Holzstuhls, aufgenommen um 1937/38 im Besitz eines Händlers in Berlin, heutiger Aufbewahrungsort unbekannt.



Abb. 36.3: Oberansicht des Peuker-Holzstuhls aufgenommen um 1937/38.

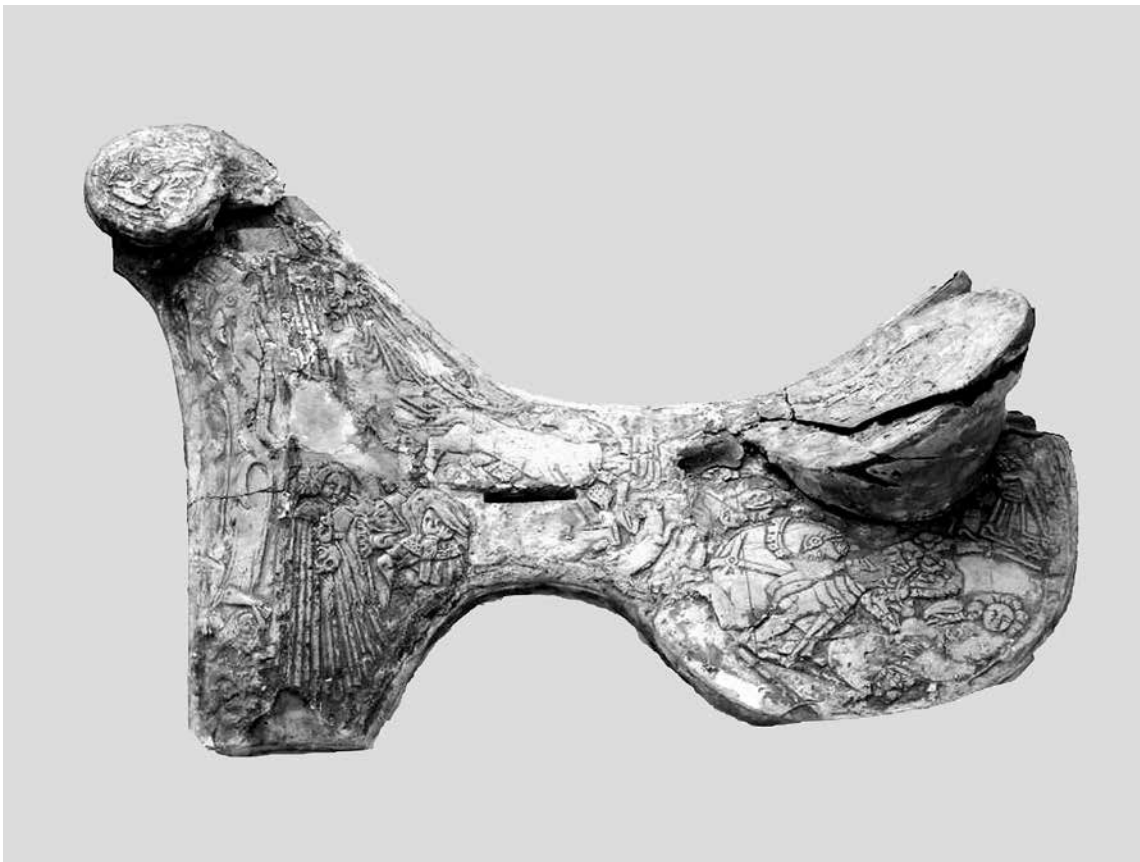


Abb. 37.1 und 37.2: Rechte und linke Seitenansicht des Botterell-Gipssattels, aufgenommen zwischen 2008 und 2016 im Besitz von Anna Botterell in Bath, heutiger Aufbewahrungsort unbekannt.

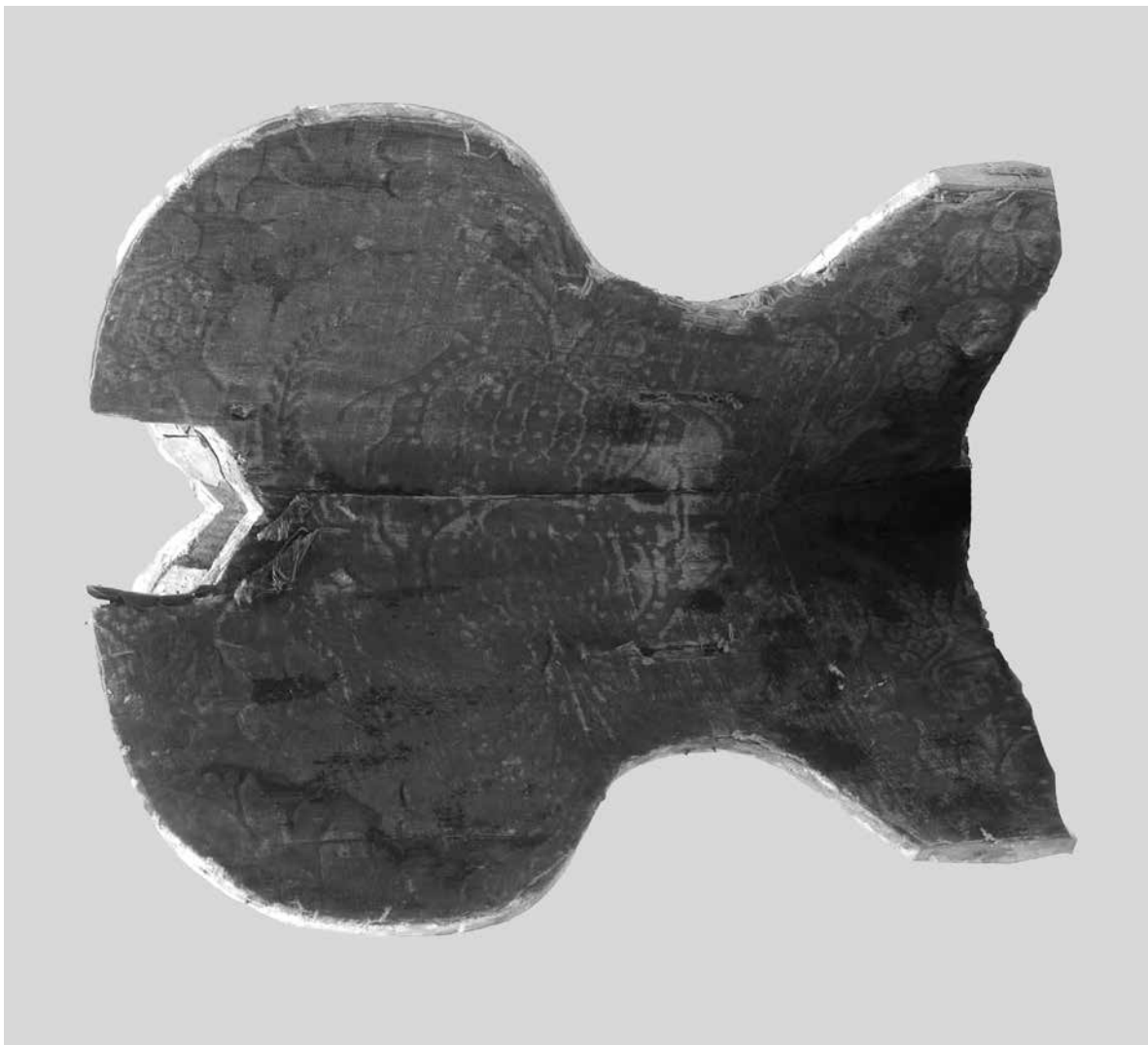


Abb. 37.3 bis 37.5: Vorder-, Rück- und Unteransicht des Botterell-Gipssattels, aufgenommen zwischen 2008 und 2016.



Abb. 37.6: Oberansicht des Botterell-Gipssattels mit zwei Jakobsmuscheln inmitten des Sitzbereiches, publiziert 2008 im Auktionskatalog von Bonhams in London.

Vergleichsabbildungen



Abb. 1 und 2: Spätmittelalterlicher Krippensattel. Rückansicht und Detailaufnahme der Sattelunterseite.
Deutsch, Ende 15. Jahrhundert. Ingolstadt, Bayerisches Armeemuseum.



Abb. 3 und 4:
Sattel zum Gestech im Hohen
Zeug. Vorderansicht und
Detailaufnahme vom Sattel-
vorderbogen.
Deutsch, um 1500. Leeds,
Royal Armouries.



Abb. 5: Rennsattel, spätes 15. Jahrhundert. Wien, Kunsthistorisches Museum, Hofjagd- und Rüstkammer.



Abb. 6: Der Sattler *michel halp mai*; in: Hausbuch der Mendelschen Zwölfbrüderstiftung, Bd. 1. Nürnberg, 1426–1549. Nürnberg, Stadtbibliothek Amb. 317.2°, fol. 124v.



Abb. 7: Der heilige Georg und der heilige Demetrius von Thessaloniki verfolgen Sarazenen. Teil eines ganzseitigen Plans von Jerusalem (der sogenannten *Hague Map*), Bibel. Saint-Bertin, Frankreich, spätes 12. Jahrhundert. Den Haag, Koninklijke Bibliotheek, Nationale Bibliotheek van Nederland, KB 76 F 5, fol. 1r.



Abb. 8: Auftaktbild zu dem Textabschnitt *Comment messire Guillaume de Mandeville s'en ala outre mer* (Wie euer Hochwohlgeboren Guillaume de Mandeville nach Übersee gefahren ist), in: Jean de Mandeville, *Voyages*. Frankreich, um 1410–1412. Paris, Bibliothèque nationale de France, ms. français 2810, fol. 141r.



Abb. 9: Maria in der Kreuzigung Jesu. Giovanni Pisano, vollendet 1301.
Teil der Kanzel in Pistoia, Kirche Sant'Andrea.



Abb. 10: Brunnenfigur einer Frau. Arnolfo di Cambio, um 1281. Perugia, Galleria Nazionale dell'Umbria.



Abb. 11: Anbetung der Heiligen Drei Könige. Giovanni Pisano, 1302–1310. Teil der Kanzel in Pisa, Kathedrale.



Abb. 12: Korinthisches Kapitell der Kanzel der Kathedrale von Siena.
Giovanni und Nicola Pisano (Werkstatt), 1265–1268. Siena,
Museo dell'Opera della Metropolitana.



Abb. 13: Galaad im Kampf mit sieben Brüdern, in: *La Quête du Saint Graal et la Mort d'Arthur*. Pavia oder Mailand, 1380–1385. Paris, Bibliothèque nationale de France, ms. français 343, fol. 15v.

8 Uj'6]X'k]fX'U gi f\YVffYWh]WYb'; f~ bXYb'b]Wh'Ub[YnY][h'
Ni f'5bg]Wh'bi mYb'G]Y'V]hY'XYb'\]bhYf'Y[hYb'@b_"

Abb. 14: Deckel eines Elfenbeinkästchens mit einem Lanzenstechen, rechts und links begrenzt durch zwei Darstellungen mit einem Sturm auf die Minneburg. Frankreich (Paris), um 1320–1330. London, Victoria and Albert Museum.

8 Uj6]X'k]fX'U gi f\YWyffYWh]WYb'; f~ bXYb'b]Wh'Ub[YnY][H'

Abb. 15: Olifant mit bevölkerten Ranken am Schaft. Süditalien oder Sizilien, 11.–12. Jahrhundert. Edinburgh, National Museum of Scotland, Royal Museum.



Abb. 16: Seite aus dem Psalter Wenzels IV., mit einer reichen Blüten- und Rankenverzierung in wechselnden Farben und der Initiale »w« des deutschen Königs in der linken oberen Bildecke. Prag, um 1395. Salzburg, Universitätsbibliothek, Cod. M III 20, fol. 1r.



Abb. 17 und 18: *Kampf der Seegötter*. Andrea Mantegna, um 1475–1481, Washington, D.C., National Gallery.



Abb. 19: *Triton mit Kind*. Nicoletto da Modena, um 1507.
Washington, D.C., National Gallery of Art.



Abb. 20: Rundschild Kaiser Karls V. mit Meerwesen nach Andrea Mantegnas *Kampf der Seegötter*. Filippo Negroli und Giovan Battista Negroli, Mailand, um 1550–1555. Wien, Kunsthistorisches Museum, Hofjagd- und Rüstkammer.

8 Uj'6]X'k]fX'U gi f\YWyffYWh]WYb'; f~ bXYb'b]WhiUb[YnY][H'
Ni f'5bg]Whbi mYb'GjY'V]hY'XYb'\]bhYf'Y[hYb'@]b_"

Abb. 21: Kinder-Armbrust mit Jagdszenen. Deutsch, um 1600. London, Victoria and Albert Museum.



Abb. 22: Wandbehang mit dem Treueschwur eines Liebespaares. Basel, um 1440. Bozen, Kloster Muri-Gries.

timpanum cum lyra. **D**o er zu der linden chom du i se
 deamtel. die minne rwanich seve den man ludum faciam.
Er grait mir anden wizen lip non absq timore. er sprach
 ich mache dich ein wip dulcal et cum ore. **E**r war mir
 uf das hemdetur coepe detecta et rante mir iudaz pur
 gelin cuspide erecta. **E**r nam den chocher unde den bogen
 bene uenabatur. der selbe herte mich betrogen iudul copteat.
Softe flos florem quia flos designat amorem.



Ille de flore nimis sum capax amore.
Hanc florem flora dulcissima semper odora.
Nam uelut aurora fiet tua forma decora.
Florem flori uide quem dum uideas michi uide.
Flore flore me tua nox antus philomene.
Oscula del flor rubeo flos ammentur ori.
Flos in pictura non est flos in mano firma.
Qui pingit florem non pingit floris odorem.

Abb. 23: Miniatur mit einer Blumenübergabe zum Liebeslied Nr. 186, in: *Codex Buranus*. Südtirol (?), um 1230.
 München, Bayerische Staatsbibliothek, Clm 4660, fol. 72r.



Abb. 24: Kissenplatte mit der Jagd einer höfischen Dame nach der Treue. Straßburg, um 1480. Bern, Historisches Museum.



Abb. 25: Kürissattel mit einem Feuerstahl am Sattelknauf. Jörg Seusenhofer (Plattner)(?), Innsbruck, 1549. London, Wallace Collection.



Abb. 26 und 27: Prunkharnisch für Mann und Pferd (sogenannter Herkulesharnisch). Étienne Delaune (Vorlagenzeichner) und Eliseus Libaerts (Plattner), Antwerpen, um 1563–1565. Dresden, Staatliche Kunstsammlungen, Rüstkammer.



Abb. 28: *Der große Liebesgarten*. Meister der Liebesgärten, um 1440. Berlin, Staatliche Museen, Kupferstichkabinett.



Abb. 29: *Der große Liebesgarten*.
Meister E. S., 2. Drittel 15. Jahr-
hundert. Wien, Albertina
Museum, Graphische Sammlung.



Abb. 30: *Liebespaar am Brunnen*.
Monogrammist b x g, um 1480. Wien, Albertina
Museum, Graphische Sammlung.



Abb. 31: Ehepaarbildnis von Wilhelm IV., Schenk von
Schenkenstein, und Agnes Gräfin von Werden-
berg-Trochtelfingen. Schwäbischer (Konstanzer?)
Meister, um 1441–1442. Schwäbisch Hall,
Sammlung Würth.



Abb. 32: Wandbehang mit einem geschlossenen Liebesgarten. Basel, um 1470–1480. Basel, Historisches Museum.



Abb. 34: Dose mit einer höfischen Gesprächsszene. Limoges, 13. Jahrhundert. Paris, Musée de Cluny.



Abb. 33: Amulett mit einer höfischen Gesprächsszene. Limoges, 2. Hälfte 13. Jahrhundert. Boston, Museum of Fine Arts.



Abb. 36: Miniatur mit einer graduellen Liebeswerbung zum Minnegedicht *Del Abre d'Amors*, in: *Mélanges scientifiques, philosophiques et poétiques*. Paris, 1277. Paris, Bibliothèque Sainte-Geneviève, ms. 2200, fol. 198vb.



Abb. 35: Spiegelkapsel mit Darstellungen einer graduellen Liebeswerbung. Frankreich, 14. Jahrhundert. New York, Metropolitan Museum of Art.



Abb. 37: Ausschnitt aus einem Wandbehang mit höfischen Paaren im Treugelöbnis oder beim Treueorakel. Straßburg, um 1430.
Basel, Historisches Museum.



Abb. 38: Wandbehang mit zwei höfischen Paaren im Gespräch. Basel, um 1480.
Ehemals Berlin, Schlossmuseum, verschollen.



Abb. 39: Der heilige Georg mit Lanze im Drachenkampf.
Slowakischer Maler (?), um 1420–1430. Wien, Belvedere Museum.



Abb. 47: Pavese mit dem heiligen Georg mit Lanze im Drachenkampf. Wien, um 1480–1490. Wien, Wien Museum.



Abb. 40: Pavese mit dem heiligen Georg mit Schwert und Lanze im Drachenkampf. Sachsen, um 1450–1475. New York, Metropolitan Museum of Art.



Abb. 42: Armbrust mit einer Schnitzerei vom heiligen Georg mit Schwert im Drachenkampf. Süddeutsch, 1450–1470.
London Wallace Collection.



Abb. 43 und 44: Armbrust von Matthias Corvinus mit einer Detailaufnahme vom heiligen Georg mit Lanze und Schwert im Drachenkampf. Wien (?), 1489. New York, Metropolitan Museum of Art.



Abb. 45: Der heilige Georg mit Lanze im Drachenkampf.
Rogier van der Weyden, um 1432–1435. Washington, D.C., National Gallery of Art.

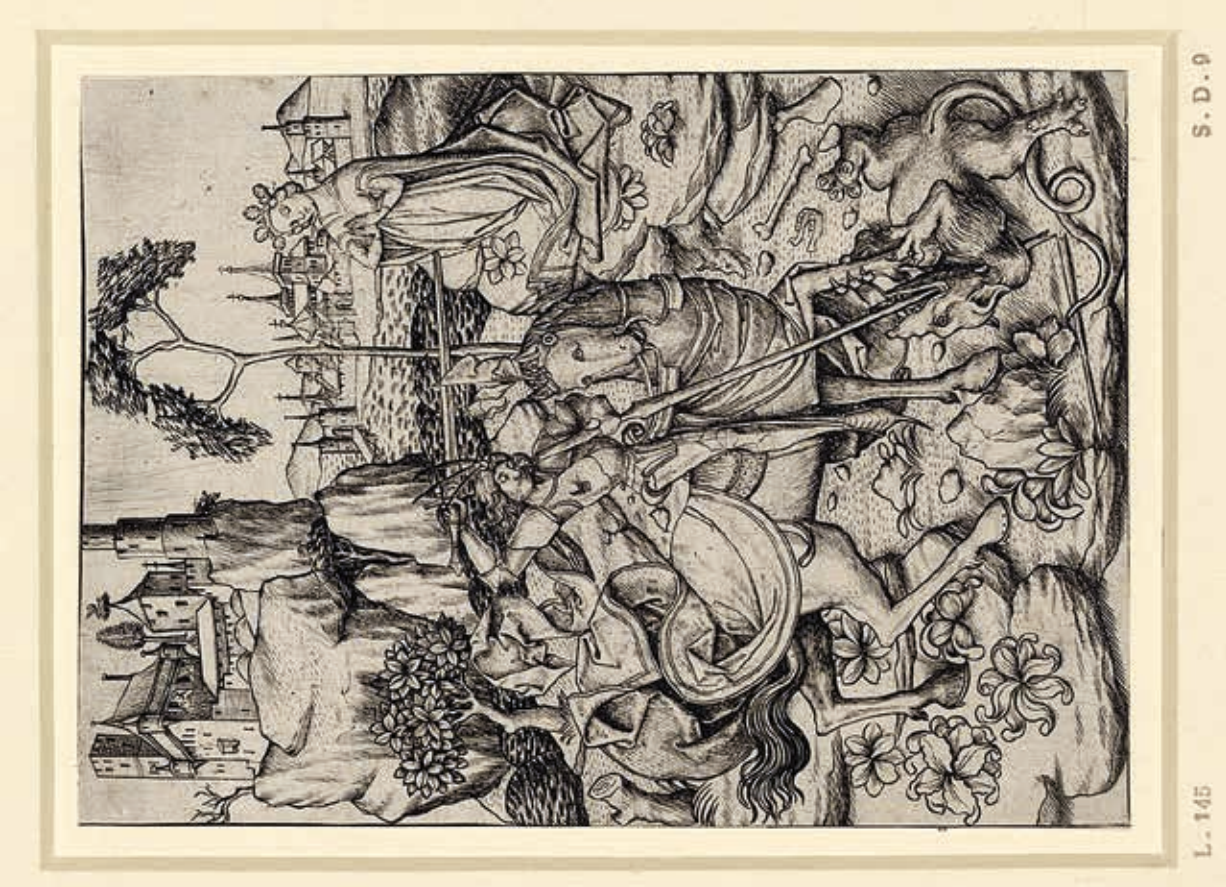


Abb. 46: Der heilige Georg mit Lanze und Schwert im Drachenkampf.
Meister E. S., um 1440. Wien, Albertina Museum, Graphische Sammlung.



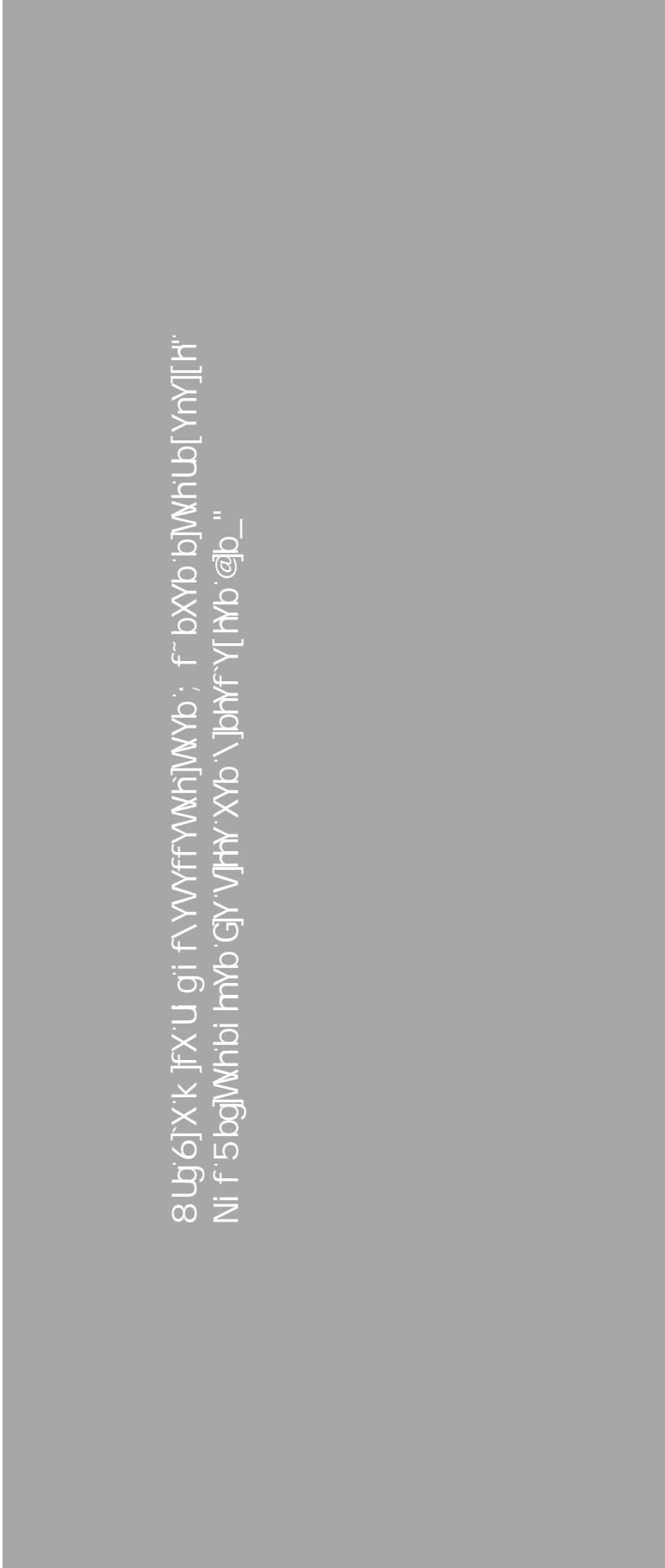
Abb. 47: Kaiser Maximilian I. zu Pferd als heiliger Georg im Drachenkampf. Hans Daucher, Augsburg, um 1522. Wien, Kunsthistorisches Museum, Kunstammer.



Abb. 48: *Paradiesgärtlein* mit Maria im Zentrum und rechts vorn dem heiligen Georg zusammen mit dem Erzengel Michael. Oberrheinischer Meister, um 1410–1420. Frankfurt am Main, Historisches Museum (als Dauerleihgabe seit 1922 im Städel Museum).



Abb. 49: Tristan im Drachenkampf. Wandmalerei mit Szenen aus Gottfried von Straßburgs *Tristan und Isold*. Um 1410. Bozen, Sommerhaus der Burg Runkelstein.



8Uj6]X`k JfX U gi f\WffWWh]MYb ; f~bXYb .b]WhUb[YnY][h"
Ni f'5bg]Whbi mYb G]Y`V]Hh'XYb \]bhf`Y[hYb @]b_ "

Abb. 50: Wandbehang mit Szenen aus Gottfried von Straßburgs *Tristan und Isolde*, darunter Tristans Drachenkampf ab der letzten Szene der ersten Bildreihe bis zur zweiten Szene der zweiten Bildreihe. Deutsch, 1370–1400. London, Victoria and Albert Museum.



Abb. 57: Detail der Ebstorfer Weltkarte mit den Amazonen-Königinnen Marsepia und Lampeta. Benediktinerinnenkloster Ebstorf (?), um 1300. Ehemals Hannover, Staatsarchiv (1943 verbrannt).



Abb. 52: Ganzseitige Miniatur mit einem Kampf der Amazonen gegen die Griechen, in: Trojabuch I. Elsass, 1417: Gießen, Universitätsbibliothek, Hs 232, fol. 133r.

armat serus uirilis. y mens sub nixa sapiente. **P** An ignotas
 ut omittā milia feminae sub lege ul' sub grā. uires hosticas ener
 uantiū. qd iudith ī holoserne. que dicere possum. totum ī fernū
 quasi q nichil supnum habeat. qd iahel ī sfsara madianitarum
 p̄cipe fecerit. q ualentia serus ī firmoris nichil aliud ē nisi qd
 humilitas semp p̄ualet supbie. ī quacq; scōr̄ professione.



Quod etiam ī
 barbaris uirius femi
 nea admodū claruerit
Q uia bellis domuerit hostes suos p̄truerit. spectabiles trium'

Abb. 53: Kampf von humilitas (Demut) und superbia (Hochmut), in: *Speculum virginum*. Mitteldeutschland (?), 1256–1275. Leipzig, Universitätsbibliothek, Ms 665, fol. 49v.



Abb. 54: Der erste Kampf der Amazonen gegen die Ägypter, in: *Histoire ancienne jusqu'à César*. Acire (Israel), 1260–1270. Dijon, Bibliothèque municipale, ms. 562, fol. 86v.

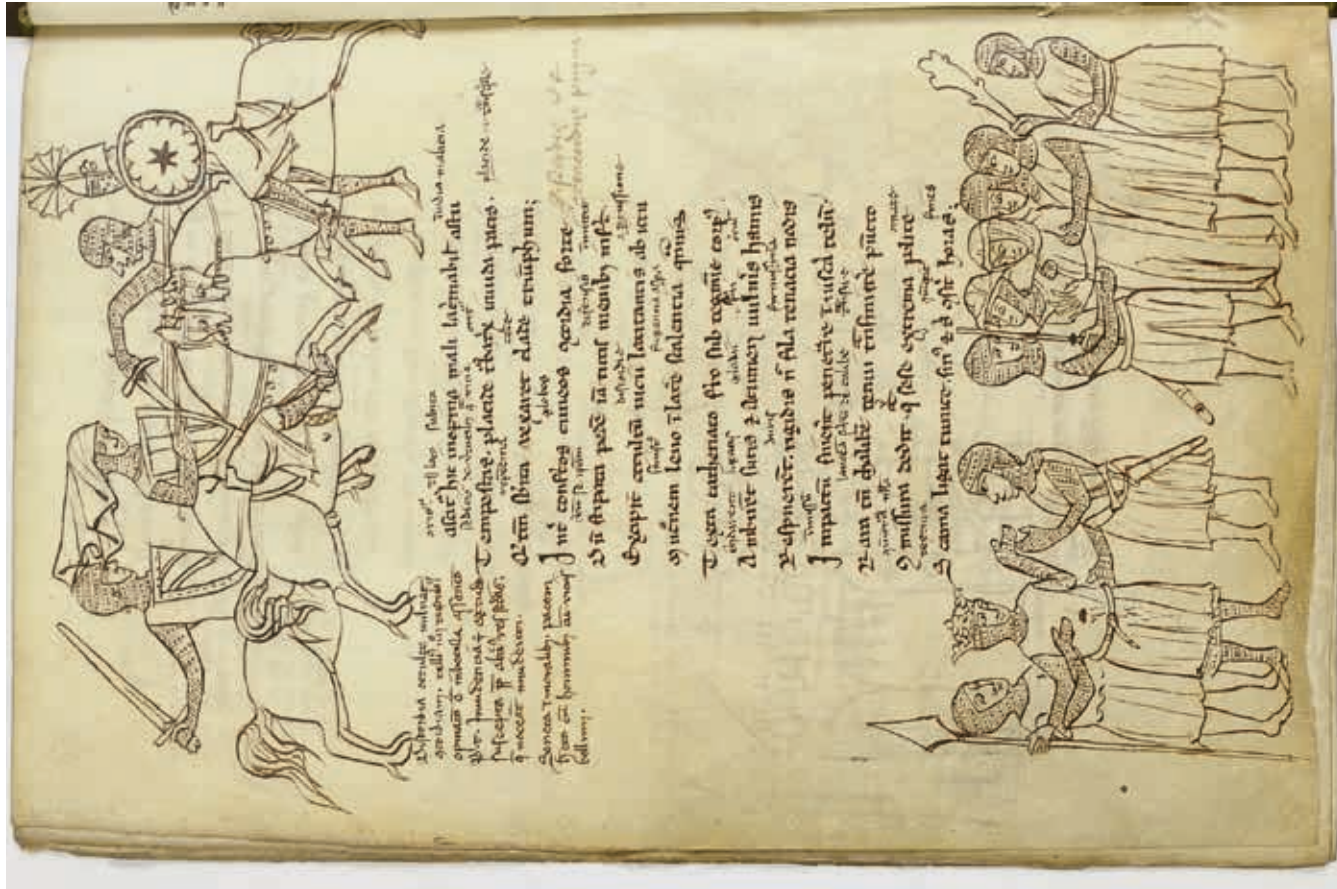


Abb. 55: Oben: Kampf von discordia (Zwietracht) und concordia (Eintracht); unten: Discordia von den Tugenden umzingelt, in: Aurelianus Prudentius Clemens, *Psychomachia*. Frankreich, 1289. Paris, Bibliothèque nationale de France, ms. latin 15158, fol. 57v.



Abb. 56 und 57: Kampf der Amazonen gegen die Griechen. Längs- und Schmalseite eines stadtrömischen Amazonensarkophages, 140–150 n. Chr. Rom, Musei Capitolini.



Abb. 58: Herkules mit Keule, eine reitende Amazone an den Haaren vom Pferd reißend. Wagenaufsatz. Gallien, um 310 n. Chr. Bonn, LVR-LandesMuseum.

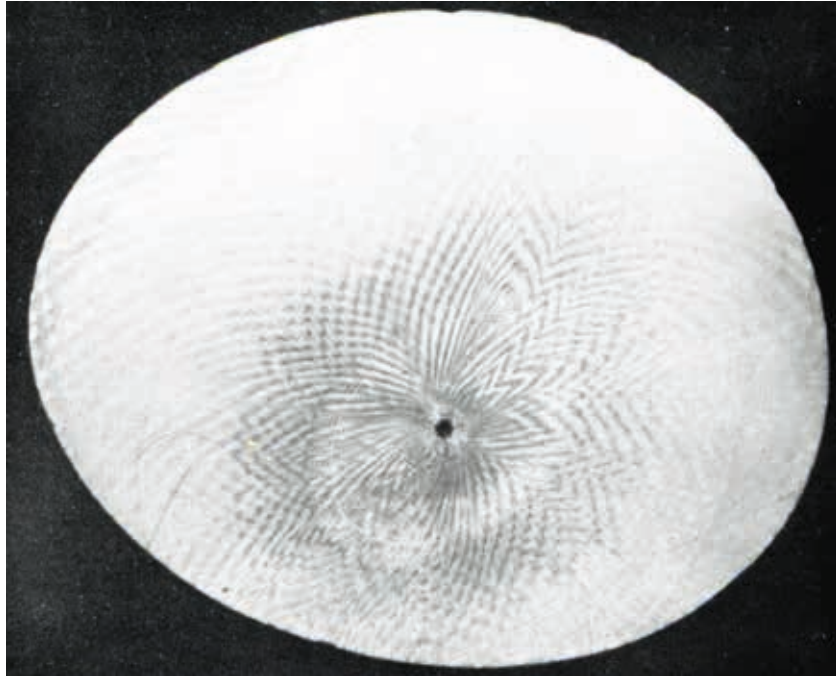


Abb. 59: Querschnitt der massiven Spitze eines Stosszahnes von einem afrikanischen Elefanten mit einem Nervenkanal im Zentrum und einer rosettenförmiger Struktur.

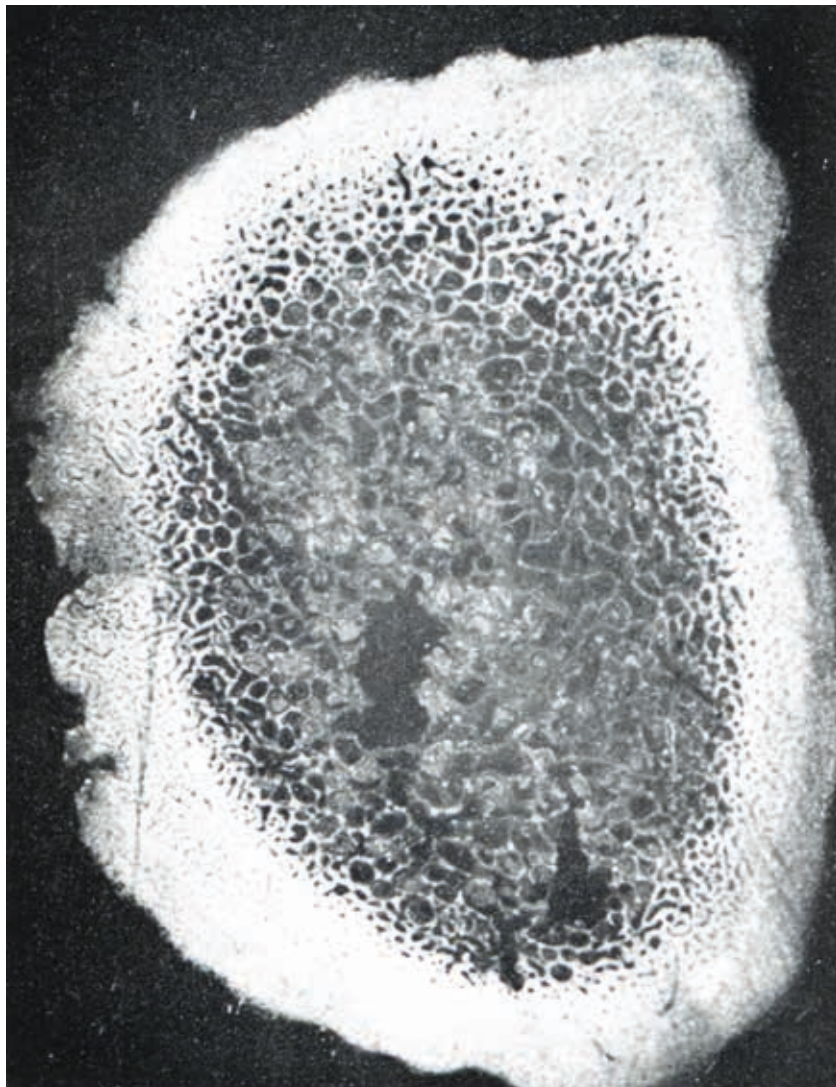


Abb. 60: Querschnitt des Geweihs eines Rothirshes mit der *substantia spongiosa* innen und der *substantia compacta* außen.



Abb. 61: Madonna mit Kind (sogenannte Jungfrau von Sainte-Chapelle). Frankreich (Paris), ca. 1260–1270. Paris, Musée du Louvre.

8 Lgj'6]X'k]fX'U gi f\YWyffYWh]WYb'; f~ bXYb'b]WWhLb[YnY][H"
Ni f'5bg]WWhbi mYb'G]Y'V]hY'XYb'\]bhYf'Y[hYb'@]b_"

8 Lgj'6]X'k]fX'U gi f\YWyffYWh]WYb'; f~ bXYb'b]WWhLb[YnY][H"
Ni f'5bg]WWhbi mYb'G]Y'V]hY'XYb'\]bhYf'Y[hYb'@]b_"

Abb. 62 und 63: Spielkästchen mit Tänzern sowie höfischen Paaren am Deckel und an den Seitenwänden sowie einem Schachbrettmuster zum Spiel an der Unterseite. Südliche Niederlande, ca. 1440–1470. London, Victoria and Albert Museum.

8 Uj'6]X'k]fX'U gi f\YWyffYWh]WYb'; f~ bXYb'b]WhUb[YnY][H'
Ni f'5bg]Whibi mYb'G]Y'V]hY'XYb'\]bhYf`Y[hYb'@]b_"

8 Uj'6]X'k]fX'U gi f\YWyffYWh]WYb'; f~ bXYb'b]WhUb[YnY][H'
Ni f'5bg]Whibi mYb'G]Y'V]hY'XYb'\]bhYf`Y[hYb'@]b_"

Abb. 64 und 65: Sogenanntes Sainte-Chapelle-Kästchen mit Szenen der Argonauten-Sage, mit einer Detailaufnahme von Jasons Drachenkampf rechts auf der Rückseite. Venedig oder Florenz, Embriachi-Werkstatt, ca. 1390. London, Victoria and Albert Museum.



Abb. 66: Lebensgroßes Holzpferd aus dem Hackeney'schen Hof. Köln, um 1500.
Köln, Kölnisches Stadtmuseum.



Abb. 67: Reiterharnisch von Sigmund von Tirol. Lorenz Helmschmid
(Plattner), Augsburg, um 1485. Wien, Kunsthistorisches Museum,
Hofjagd- und Rüstkammer.



Abb. 68: Brustplatte. Kaspar Rieder (Plattner), Innsbruck, um 1490.
Leeds, Royal Armouries.



Abb. 69 und 70: *Anbetung der Heiligen Drei Könige*, mit einer Detailaufnahme des Beinsattels. Masaccio, 1426. Berlin, Staatliche Museen, Gemäldegalerie.



Abb. 71: *Anbetung der Heiligen Drei Könige*. Gentile da Fabriano, 1423. Florenz, Galleria degli Uffizi.



Abb. 72 und 73: *Kreuztragung Christi*, mit einer Detailaufnahme des Hauptmanns, reitend auf einem Beinsattel. Deutsch, Ende 15. Jahrhundert. Florenz, Museo Nazionale del Bargello.



Abb. 74 bis 77: *Schleifung des heiligen Georg zur Opferstätte und Enthauptung des heiligen Georg,* jeweils mit einer Detailaufnahme des Beinsattels. Bernat Martorell, um 1435. Paris, Musée du Louvre.



Abb. 78: Mittel- und Seitenteil des Georgsaltar-Retabels, u.a. mit der Schleifung und Enthauptung des heiligen Georg. Köln, Meister der Georgslegende, um 1460. Köln, Wallraf-Richartz-Museum.



Abb. 79: *Kreuztragung Christi*. Derick Baegert, um 1480–1490. Münster, LWL-Museum für Kunst und Kultur, Westfälisches Landesmuseum (Dauerleihgabe des Westfälischen Kunstvereins).



Abb. 80: Karte des *Enten-Königs* (in Originalgröße abgebildet). Teil des Stuttgarter Kartenspiels. Süddeutsch, um 1430. Stuttgart, Landesmuseum Württemberg.



Abb. 81: Karte des *Falken-Königs*. Teil des Stuttgarter Kartenspiels. Süddeutsch, um 1430. Stuttgart, Landesmuseum Württemberg.



Abb. 82: Karte des *Marschalk*. Teil des Hofämterspiels. Süddeutsch, um 1450–1455. Wien, Kunsthistorisches Museum.



Abb. 83: Karte des Valet als Reiter mit Granatapfel in der Farbe Denari. Teil des Trappola-Kartenspiels, mit einem Granatapfel oben links. Art von Martin Schongauer (um 1445–1491), Ende 15. Jahrhundert. Coburg, Kunstsammlungen der Veste Coburg, Graphische Sammlung.



Abb. 84: Karte des *Schwert-Bube*. Teil des Visconti-Sforza-Tarocks. Bonifacio Bembo (Werkstatt), um 1450–1470. Bergamo, Accademia Carrara di Belli Arti.